

Seiteneinstieg nach der Promotion (Physik)

Beitrag von „golum“ vom 2. Mai 2009 18:27

Hallo Till,

Zitat

Da du den Seiteneinstieg ja geschafft hast: Bist du denn glücklich über deine Entscheidung, und haben sich deine Erwartungen erfüllt?

Ja. Ich bin mit meiner Entscheidung absolut zufrieden. Die Arbeit als Lehrer, das heißt ja mit Menschen, ist eben viel erfüllender als die reine Arbeit mit Technik, die ich als Ingenieur 7 Jahre mitgemacht hatte. Auf der anderen Seite ist die Arbeit aber auch viel fordernder. Nach 8 Stunden Unterricht bin ich ausgelaugt. Ein Tag im Büro früher war da viel ruhiger, hatte mich aber nie zufriedengestellt.

Was die 40 SWS Mathe angeht: Im Studium hatte ich auch nur ca. 24 reine Mathe-SWS. Wenn die dich aber brauchen und wollen, wird selbstverständlich alles, was in deinem Studium mathelastig war, dann sicher anteilig als Mathe anerkannt, bis genug Stunden zusammen sind. Jeder, der etwas naturwissenschaftliches studiert hat, hat ja während seines Studiums genügend Mathematik *angewandt*. Das ist den entsprechenden Stellen klar. Das war bisher bei keinem Quer-/Seiteneinsteiger, den ich kenne, ein Problem.

Was SEK II angeht: Meines Wissens nach gibt es zum Beispiel in Hessen auch reine Oberstufengymnasien; eventuell etwas für dich? Ansonsten müsstest du aber, wenn du z.B. an einem normalen Gymi einsteigst, sicher alles mitmachen.

Eine Alternative *könnte* für dich auch die BBS sein; mit Physik würdest du - systembedingt - nur in Klassen unterrichten, die Richtung Fachhochschulreife bzw. ABI lernen. Physik wird in anderen Schulformen dort nicht unterrichtet. Als Zweitfach würdest du dort aber dann auch Mathe in allen Schulformen geben müssen. Könnte eine Alternative für dich sein, wenn es in allgemeinbildenden Schulen nicht klappt. Physiker als Quereinsteiger hatten wir einige. BBS ist aber halt durch den Berufsbezug eine etwas andere Welt. Eine interessante 😊

Generell solltest du auch einmal ein Praktikum in einer Schule machen. Vorteil für dich, dass du mal reinschnupperst; Vorteil ist auch, dass das ggf. in einem Bewerbungsgespräch im Studienseminar gut ankommt.

Ich warne in meinen Posts auch immer deswegen, weil ich schon einige Physiker und Ingenieure habe scheitern sehen. Alles, was wir vor dem Einstieg in die Schule erreicht haben, zählt in der Ausbildung erst einmal nichts.

Viel Erfolg! Kein leichter Weg aber ein lohnender!

Schönen Gruß,
Golum